

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

83 (23.3.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 23. März

(Folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Die Tilgung des 4%igen Badischen Eisenbahnprämienanlehens vom Jahr 1867 betr.

Die Ziehung derjenigen 72 Serien, welche die in der 37. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 3600 Stück Schuldverschreibungen bezeichnen, wird

Samstag, den 2. April d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 21. März 1904.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

An die Deutschen

richtet sich dieser, ersten Empfindungen entsprossene, Appell an den Patriotismus. Ein Menschenalter, dreißig Jahre, sind verfloßen, seitdem der damalige Rittmeister **Graf von Zeppelin** in Garnison in Straßburg im Elsaß damit begonnen hat, wenn auch zum Anfang nur theoretisch, den Bau eines starren lenkbaren Luftschiffes auszuarbeiten.

Während dieser dreißig Jahre hat Graf Zeppelin unentwegt unter unsagbaren Opfern an Zeit und Geld an der Ausführung des Problems, das er sich gestellt, gearbeitet, gleichviel in welcher militärischen oder diplomatischen Stellung, gleichviel an welchem Orte er sich befand.

Ein Menschenalter voll tiefen Nachdenkens und Forschens, Grübelns und Berechnens, Berwerfens und wieder Neuaufbauens von Plänen, ein großes Vermögen, „sein Vermögen“, hat der Graf der Ausführung dieses Problems geopfert, weil sein Glaube darin unerlöschlich geblieben, daß er durch die praktische Ausführung eines lenkbaren Luftschiffes seinem Vaterlande einen der größten Dienste, die ein Mann seinem Vaterlande leisten kann, leisten wird.

Mit mir sind Hunderttausende überzeugt, daß Graf Zeppelin unmittelbar vor der Lösung, zur vollsten Zufriedenheit, seiner Aufgabe steht, nämlich mit einem starren nach seinen Patenten erbauten Flugschiffe in jeder beliebigen Höhe mit großer Geschwindigkeit über Länder und Meere dahinschweben zu können.

Auf diese Weise wird er unserem Heer, unserer Marine, unserer Post, unseren Verkehrsanstalten und unserem Handel, da wo noch Automobilstraßen, Eisenbahnen oder Dampfboote fehlen, unserer wissenschaftlichen Erdforschung und dem Privatleben, kurz gefaßt dem deutschen Volke und Reiche Dienste leisten, von deren unberechenbaren Tragweite das Publikum im allgemeinen sich heute noch keine Vorstellung machen kann.

Es wird sich aber beim ersten Aufstieg seines neuen lenkbaren für Post- und Personentransport gleich dienlichen Luftschiffes davon überzeugen müssen.

Leider sind dem Grafen Zeppelin durch die vielen Versuche, Bauten und Umbauten des Luftschiffes die Mittel zur Herstellung eines neuen ausgegangen.

An seinem Lebensabend, dem Erfolg so nahe wie je ein Erfinder mit einer epochemachenden Erfindung es war, soll sein Werk aus Mangel an Einpaarmalhunderttausend Mark untergehen und die deutsche Nation einschließlich aller Bewohner des Erdballs deutscher Zunge sollen zusehen, sollen es erleben, wie andere Nationen die Vorteile der Erfindung des Grafen Zeppelin materiell ausnutzen? Nein! Nie und nimmermehr!

Wenn auch der Graf Gegner haben mag, z. B. solche, die überhaupt nicht an die Luftschiffahrt glauben, solche, die nur an das Einzelfliegen glauben, solche, die nur an den Wert ihrer eigenen Luft- oder Flugschiffahrt-Patente glauben, so gibt es doch unter den 60 Millionen deutscher Zunge eine große Zahl, die es gleich mir fühlt und ahnt, daß Graf Zeppelin am Vorabend des Gelingens steht, und daß ein solches Gelingen Deutschland Ruhm und Vorteil und insbesondere vielen Zweigen der deutschen Industrie Beschäftigung und dadurch materiellen Gewinn bringen wird.

Wenn ich es versuche, mich in der höchsten Not des Grafen Zeppelin an alle diejenigen, welche diesen Aufruf lesen, zu wenden, mit der Bitte, sei es einzeln, sei es durch Sammlung in Freundeskreisen, jeder nach seinen Mitteln beizusteuern und durch Postanweisung an die Adresse der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart mit dem Vermerk: „für den Flugschiffbau des Grafen Zeppelin“, diejenigen Mittel gelangen zu lassen, die sie einer solch guten und patriotischen Sache opfern können, so hoffe ich, bei Manchen keine Fehlbitte zu tun.

Dem Manne kann und muß geholfen werden, das fühlt ein jeder Deutsche in seiner Brust! Zu diesem Aufruf sehe ich mich besonders veranlaßt, weil ich mich seit langen Jahren für die Luftschiffahrt interessiert habe, mit Eugène Goddard viele, ferner mit anderen Luftschiffbauern, wie Silberer usw. Fahrten unternommen, auch bei allen Probefahrten des Zeppelin'schen Luftschiffes über dem Bodensee mit aufgefahren bin.

Einer Entschuldigung für meine Aufforderung zu Beiträgen bedarf es, glaube ich, bei jedem ehrlichen deutschen Manne wohl nicht.

München.

Eugen Wolf.

Wahnis-Versteigerung.

21. **Donnerstag, den 24. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

3 schöne Chiffonnières, 2 eintürige Schränke, 2 Kommoden, 2 beinahe neue Divans, 1 großes Schlafkanapee mit 3 Polsterstühlen, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Amerikanerstuhl, verschied. Stühle, 1 kompl. Bett, 2 Kinderbettstellen, 1 Spieltisch, 1 eis. kompl. Waschtisch, 1 Waschmange, 1 Schreibtisch, 1 Salon- und viereckige Tische, Kippische, 1 antike Uhr mit Kasten, weiße und farbige Vorhänge, 4 Stühle, 1 großes Servierbrett, 1 große Bronzefase, Bilder, Bilderrahmen, Bronzefiguren, Bierkrüge, 1 Fernrohr, Bügelisen, Theekannen, 1 Bügelosen, Waffeleisen, Mappen mit Bildern, 1 Partie Bücher, 1 Rechtzeug, 1 Degen, 2 Handeln, 1 alter Helm, 1 kupf. Theekessel, 2 große und 2 kleine Baiken, 1 Ampel, zwei- und dreiarmlige Gaslüster, verschied. Lampen, 1 messing. Studierlampe, 1 Partie schöne Figuren, 2 Roulettespiele, 1 Croquettspiel, 1 Partie gute Herrenkleider, 1 eis. Herd mit Rohr und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sofas, 1 Tafel-

klavier, 1 Kleiderschrank, 2 Spiegel, 3 Tische, 2 vollständige Betten, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 6 Blüchjessele, 1 Schreibbureau, 1 Chiffonnière, 1 Fauteuil, 1 Tischdecke und 2 Bilder.

Karlsruhe, den 22. März 1904.

Haag, Gerichtsvollzieher-D.B.

Das Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versteigert am **Donnerstag, den 24. d. Mts., vormittags 10 Uhr,** ein 7jähriges, zum Kavalleriedienst nicht geeignetes Pferd gegen Barzahlung.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Adamiestrasse 32** ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas nebst sonstigem Zugehör per 1. April ev. auch später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Amalienstraße 33** ist eine schöne, geräumige Hinterhauswohnung, Aussicht in Gärten, von fünf Zimmern an ruhige, kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 M. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock, von 10 Uhr ab.

— **Belfortstraße 12** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*31. **Durlacher Allee 38** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Vorgarten und allem Zugehör in ruhigem, guten Hause auf 1. April oder später zu vermieten.

* **Georg-Friedrichstraße 8** ist im 2. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Glasabschluß und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis pro 1/4 Jahr 60 M. Zu erfragen: Kaiserstraße 32, Hinterhaus, 3. Stock.

— **Gutenbergstraße 2** ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Juni zu vermieten; ferner der Dachstock mit 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Mai d. J. Beide Wohnungen sind freundlich und ohne Vis-à-vis.

* **Herrenstraße 62** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April für monatlich 20 M. an solide Leute zu vermieten.

*33. **Hirschstraße 89** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern wegzugshalber sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

*31. **Kaiserstraße 88** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine auf die Straße, Küche, Kammer, Glasabschluß, Gas und Wasser, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Weißwarenladen.

*31. **Karlstraße 45** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche zc. sowie kleine Mansardenwohnung und event. ein großes Zimmer auf April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*31. **Leffingstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern samt allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*21. **Morgenstraße 39** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kochgasrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

*21. **Schillerstraße 37**, bei der Sofienstraße, Haltestelle der Straßenbahn, ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Erker und Veranda sofort zu vermieten. Zu erfragen ebenda im 3. u. 4. Stock und Durlacher Allee 6 im 3. Stock.

*63. **Steinstraße 6** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— In ruhigem, besseren Hause ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

*31. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli. Näheres Marienstraße 87 im 2. Stock links.

Wondstraße 1

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Sofienstraße 120, parterre.

Manfardenwohnung zu vermieten.

Degenfeldstraße sind 2 Zimmer, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 37 im Bäckerladen.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 125 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und sonstigem reichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Beiertheim.

*21. Wegen Bezug ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hildstraße 15 III links, oder Klauprechtstraße 18 im Laden. Ebenfalls wird ein fast neuer Herd billig abgegeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 46 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Der Laden kann auch ohne Wohnung abgegeben werden. Näheres im 3. Stock.

Rudolfstraße 22 Werkstätte,
80 qm, sofort zu vermieten. Näheres
im 2. Stock rechts. 4.2.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Juli oder früher suchen 2 ältere Personen aus dem Beamtenstand eine 2 oder 3 Zimmerwohnung im 2. oder 3. Stock eines stillen Hauses (keine Kinder) der ruhigen Süd- oder Mittel-, auch Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht in ruhigem reinlichen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil auf 1. Juli zu mieten und würde dieselbe evtl. die Reinigung des Eingangs und Hofes übernehmen. Freundl. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 4-6 Zimmern im 2. oder 3. Stock, inmitten der Stadt, auf Mai oder gegen Ende Juni. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nähe Marktplatz

wird von kinderlosen Eheleuten eine hübsche 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Mädchenzimmer und Keller auf 1. Juli zu mieten gesucht. Preis 500-600 M. Offerten unter Nr. 2581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Räume-Gesuch.

* Wir suchen sofort in verkehrsreicher Straße 2 Räume für Bureauzwecke, parterre oder 1. Etage. Offerten unter Nr. 2582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Mai zur Unterbringung eines Kindergartens in der Neu-Oststadt - etwa zwischen Bernhards- und Georg-Friedrichstraße - eine passende Lokalität, bestehend in 2 geräumigen Zimmern. Ein Hinterhaus mit geräumigem Hof oder Gartenanteil wäre besonders erwünscht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2574 entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. April sind 2 schön möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7.

* Karlstraße 37 im Vorderhaus ist sogleich ein einfach möbliertes Manfardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Eine freundliche, unmöblierte Manfarde ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a, 3. Stock.

Nowaks-Anlage 7, parterre,

sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. *2.1.

Schloßplatz 3,

Eingang Kronenstraße, eine Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ohne Nachbarschaft, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59, part. *

Zimmer-Gesuch.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer wird bei einer ordentlichen, ruhigen Familie auf 1. April zu mieten gesucht. Bevorzugt alte Waldstraße oder nächster Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

auf 6 Wochen, vom 15. April ab, in der Nähe der Dragonerkaserne gesucht. Offerten unter Nr. 2571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

wird ein leerer Raum, Hof, Schuppen, Stall oder dergleichen zum Lagern von leeren Kisten. Offerten sind unter Nr. 2577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

zu 4 1/2% auf 2. Hypothek an pünktlichen Zinszahler zur Ablösung per 1. Juli er. gesucht. Offerten unter Nr. 2570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000-18 000 M.,

2. Hypothek, sofort zu vergeben. Direkte Offerten sind unter Nr. 2583 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wer leiht

sofort 200 M. zu guten Zinsen, auf gut erhaltene Möbel u. Bürgschaft, auf pünktliche monatliche Zinsrückzahlung von 10 M.? Angebote unter Nr. 2590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches alle vorkommenden häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April Stelle. Näheres Marienstraße 9 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie nach Mannheim gesucht. Näh. Waldhornstraße 14, 1 Treppe rechts.

* Zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens, oder eine Kauf-frau gesucht.

Schilling, Kaiserstraße 213 IV.

Modes.

* Eine gute zweite Arbeiterin sofort gesucht.
Bauer & Städeln,
Friedrichsplatz 4.

**Mädchen aus achtbarer Familie als
Vorwiegerin**

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kinder mädchen

zu einem Kinde auf 1. April gesucht: Bähringerstraße 92, Schwedische Krone.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen für sofort gesucht: Butligstraße 18, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeiten mit verrichtet, für sogleich oder 1. April gesucht: Douglasstraße 18, 2. Stock rechts.

Gesucht tüchtige Einlegerin
in dauernde Stelle.

L. Geißendörfer,
Lithographische Kunst-Anstalt,
G. m. b. H.,
Sofienstraße 114.

Lehrmädchen

von guter Figur für meine Konfektions-Abteilung gesucht.

C. Berner,
Kaiserstr. 122.

*2.1. **Besseres Mädchen,**
nicht unter 16 Jahren, zu einem Kinde für die Nachmittagsstunden gesucht: Waldhornstraße 10 III.

**Asphalt- und
Zementarbeiter**

sofort gesucht.
Martenstein & Jossaux.

Schlosser-Lehrling

kann gegen sofortige Vergütung eintreten: Herrenstraße 44.

**Fleißiger junger
Hausbursche**

kann sofort eintreten. Lohn 18 M. pro Woche. Gute Zeugnisse erforderlich. Alter nicht über 25 Jahre. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sämtliche Hausarbeiten verrichtet, sucht Stelle auf 1. April. Näheres Westendstraße 61, vier Treppen.

* Ein älteres tüchtiges

Küchenmädchen

sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Klauprechtstraße 6, 5. Stock.

Ein braves Mädchen,

welches kochen, sowie jeder Hausarbeit selbständig vorstehen kann, sucht in kleinem, besseren Haushalt Stelle. Offerten unter Nr. 2573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Junger Mann**

mit schöner Handschrift und mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 2588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Akademisch gebildeter junger Herr,
elegante Erscheinung, aus feiner Familie, sucht Nebenbeschäftigung als Privatsekretär, Vorleser usw. Vorzügliches Organ. Offerten unter Nr. 2598 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *3.1.

Herrschaftskutscher,

verb., geb. Kavallerist, stadtkundig, 3. St. in Mannheim, flott im Fahren u. Reiten, guter Pferdebekker, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, baldigst dauernde Stellung. Eintritt 14 Tage nach Engagement. Personl. Vorstellung Sonntags. Gestl. Off. m. Gehaltsangabe unter Nr. 2580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Büglerin

sucht bessere Stunden nur außer dem Hause. Näheres Neffenstraße 5, Hinterhaus II.

Wäsche

zum Bügeln wird angenommen: Luisenstraße 20, Hinterhaus, 3. Stock.

*2.1. Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 5 Herrenstraße 5, links parterre. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Zwei Pfandscheine *

sind am 21. März verloren gegangen. Abzugeben Durlacherstr. 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

Regenschirm

mit Eisenbeinrücken und den Buchstaben E. A. eingraviert, ist am Donnerstag, 17. d. M. in einem Baren-Geschäft oder dem Telegraphenamit in der Kaiserstraße stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 3 III abzugeben.

Kanarienvogel

entflogen am Montag. Abzugeben: Gutenbergstraße 2, 3. Stock.

Entlaufen

ist ein schöner, großer Kater, weiß mit schwarz gefleckt, auf den Namen „Peter“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 19 im Laden rechts.

Hund entlaufen.

Pfeffer- und salzfarbiger Schnauzer, 1/2 Jahr alt, gelbliche Füße, ist am Freitag morgen entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kuppurrerstraße 70.

Bauplatz,

50 m tief, 12,20 m breit, gute Lage, zu verkaufen. Zu erfragen Buttlischstraße 5. *2.2.

Billige Aussteuer.

2 französische aufgerichtete Betten, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hocker, 1 Spiegel zu 280 M. zu verkaufen: Steinstraße 6.

Diwans * Ottomanen

noch einige vorrätig, gebe vor meinem Umzug billigst ab.

Sofield, Dekorateur, Amalienstr. 23. Vom 1. April ab Amalienstraße 59. *6.6.

Gute kompl. Einrichtung,

bestehend aus 2 guten franz. Betten, Nachttisch mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegel-aufsatz, 1 Chiffonniere m. Aufsatz, 1 Vertiko, 1 Kamel-taschenschemel, 1 Auszugstisch, 6 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank mit Säulen, 1 Tisch, 2 Hockern, 1 Spiegel gratis, alles matt und blank poliert, ist um den billigen Preis von 550 Mark zu verkaufen bei

Ludwig Seiter,

3.2. Waldstraße 7.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halb-französischen Bettladen, 2 Rosten in Façon gearbeitet, 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch mit Eichenplatte, 4 Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, 1 Spiegel gratis, um den billigen Preis von 285 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu poliert und solide Ware. Die Aussteuer kann auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres Waldstraße 14, parterre.

Zu verkaufen.

*2.1. Zwei nußbaumene Bettstellen, 1 solche Chiffonniere, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Kinderbettstelle und 1 Küchentisch, alles gut erhalten zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 22 II links.

[3] III.

Ein gebrauchtes Sofa,

sehr gut erhalten, wird wegen Umzug billig abgegeben: Werderplatz 46 II.

Möbel und Betten

sowie ein fast neues Damenrad sind wegen Abreise zu verkaufen: Kaiser-Allee 51a, eine Treppe. *

*2.1. Zu verkaufen.

Spottbillige englische Schlafzimmereinrichtung für nur 260 M., elegante Saloneinrichtung für nur 250 M., sehr feine Kücheneinrichtung für 110 M. zu verkaufen: Steinstraße 6 im Laden.

* Ein beinahe neuer

Kinderwagen

ist zu verkaufen. Näheres Werderstraße 28 I.

* Kinderliegwagen,

gut erhalten, ist billig um den Preis von 8 M. zu verkaufen: Kaiserstraße 221, Seitenbau, 3. Stock links.

Neuer Kastatter Herd

ist unter Garantie für 20.— zu verkaufen: Rankenstraße 24, parterre. *5.3.

2.1. Gut erhaltener Kochherd,

gebraucht, billig abzugeben: Karlstraße 48, 4. Stock. Ebendasselbst ist ein zweiflammiger, gut erhaltener Gasherd zu verkaufen.

Ein Damenrad (Opel),

wenig gebraucht, fast neu, ist billig abzugeben. Näheres Zirkel 35, 3. Stock. *2.1.

Damenfahrrad, Petroleumherd und Waschmaschine

zu verkaufen: Mathystraße 8, parterre.

* Kinderbadewanne

in Größe für Kinder von 8—10 Jahren, mit Ab-laufhahnen, billig abzugeben: Hirschstraße 51 a im 2. Stock von 1—3 Uhr nachmittags.

25.14.

Kochherde

in versch. Größen unter Garantie für beste Brenn-fähigkeit und solide Ausführung. Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.

K. Kiejele, Schlosserei, Werderstraße 13.

Zu verkaufen.

* Eine große Leiter, 26 Sprossen, 10 Stück gestemmte Läden, 2,40 x 0,58, eine Partie grobe Mistbeetfenster, 2,30 x 1,20, sind billig abzugeben: Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

3.1. Eine starke, solid gearbeitete

Zinkbadewanne,

sowie ein wenig gebrauchter dreiflammiger Gasherd zu verkaufen: Bahnhofstraße 24, 2. Stock, morgens bis 10 Uhr, nachmittags bis 4 Uhr.

Für Köche.

*2.1. 9 Stück gut erhaltene Kochtöpfe, Hosen und Kappen sind billig zu verkaufen: Marienstraße 17, 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

1 schöner Windhund, 5 Stück Meerschweinchen und 1 guter Herd. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

* Eine Partie leere

Cigarrenkisten,

kleine und große, ebenso Cigarettenblechboxen sind zu verkaufen: Cigarrengeschäft Karl-Friedrichstraße 32.

Hauskauf-Gesuch.

* Zu südwestl. Lage wird ein nicht so großes, neues Haus mit 8000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 34, 2. Stock links.

Alleinsteheendes kleines Haus

event. mit Waschküche und Garten, wird in Karlsruhe oder nächster Nähe zu Anstaltszwecken gesucht. Angebote erbeten Friedenstraße 19 II. 2.2.

Gesucht

wird eine noch gut erhaltene Teigbrotze zu kaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 2586 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gebrauchte Violine

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Küchenabfälle

werden gegen Bezahlung abzuholen gesucht. Offerten unter Nr. 2576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für 2—3 Tage in der Woche Gelegenheit zum Mitbenutzen eines

Tennisplatzes

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreib.

Ferien-Kurse: Steilschrift 8 M., Rund- und Lackschrift: 1 Kursus 5 M., Schnellschrift 11 M., Kalligraphie 16 M. Anmeldung zur Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben.

A. Simon, Erbprinzenstraße 40,

6.2. vis-à-vis der Hauptpost.

Dr. Neumann

Nervenarzt,
verreist.

Mein

Wende- und Reparaturgeschäft

für Herren- und Knabenkleider befindet sich Sofienstraße 93, Hinterhaus, 2. Stock.

Achtungsvoll

Karl Hausmann, Schneidermeister.

Mein

selbstgebrannter Perlkaffee,

fein und kräftig im Geschmack, per Pfd. 90 % ist konkurrenzlos.

Bitte probieren!

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, blütenweiß, per Pfd. 50 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 48 %.

neue Dampfäpfel,

hochfeine Qualität, per Pfd. 42 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 40 % empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Cottbuser Anzugstoffe
Mk. 15.50

Bienenhonig.

Feinsten hiesländischen Blütenhonig per Pfd. 100 %
" " " " " " 90 %
" " " " " " 65 %
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

I^a Weinrosinen,

schwarze Thyra, sehr schön, per Zentner M. 15.50,
rote Sultaninen per Zentner M. 16.50,
Korinthen per Zentner M. 17.50
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Bowlen-Sekt,

sehr gute Qualität,
Garantie für Flaschen-
Gährung,
per Fl. nur Mk. 2.—
inkl. Steuer.

f. Bausback,

4.1. Weinhandlung,
Amalienstr. 53. Telephon 1468.

Graf Bülow-Heringe,

Pilant! mit Genehmigung Sr. Exzell. Delikat!
des Reichskanzlers,
gesellich geschützt.
per Dose (20-22 kleine Fische in feinsten Gewürz-
Sauce) 60 Pfg.

**Admiral Prinz Heinrich-
Kollen,**

Reizende Neuheit!
Miniatur Herings-Roulade mit verschiedener
Einlage.

Jeder, der diese Dose öffnet, ist überrascht von den
entzückend aussehenden Köllchen, die selbst den ver-
wöhntesten Gaumen zum Probieren zwingen und
immer wieder gerne gegessen werden.

per Dose 90 Pfg.

sind wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Prima reife

Holländer Sardellen,

offen vorgewogen, per Pfd. M. 1.—, in Gebinden
zum äußersten Engros-Preis empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Telephon Nr. 1628.

Eingang Lammstrasse.

Kronthaler Mineralwasser

bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 %
Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren
Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.

C. Cartharius,

*40.4. gegenüber Palais Prinz Mar.

Holländer Vollheringe

per Stück 5 %, 12 Stück 50 %, pur Milchner per
Stück 6 %, 12 Stück 70 % empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Schweizerkäse,

schöne gesunde Ware,
Pfund 70 Pfg.,

Limburger

bei ganzen Laiben per Pfd. 30 Pfg.

f. w. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigplatz 65.
Mühlburg: Rheinstr. 32,
16.8. neben Westendhalle.

Seifenpulver

Schneekönig

Bestes Waschmittel!

Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Rüttner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dombaustr.

„Der deutsche Kronprinz in französischer
Beleuchtung“ ist der Titel eines sensationellen
Artikels in dem soeben erschienenen Heft XIV der
„Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin
W. 57 — Preis des Einzelheftes 60 Pfg.), in dem
Phantastereien eines Pariser Journalisten ge-
büßenderweise etwas niedriger gehängt werden.
Den Umschlag dieses Heftes ziert das höchst ein-
drucksvolle Bild eines finnischen Künstlers „Finnischer
Volksjäger“. Es ist mit Bedacht gewählt, denn
ein gut Teil dieses besonders fesselnden Heftes ist
der Kunst Finnlands gewidmet, jenes nordischen
Landes, das zur Zeit einen schweren Kampf um
seine Eigenkultur kämpft. Von Edelkelt, Järne-
felt, Enkell, Halonen sind die Originale der
Holzschnitte der Kunstbeilage und der Volk- und Text-
bilder und H. Vollmar liefert dazu einen unter-
richtenden Artikel. Finnlands größte Tragödin Ida
Halberg schildert feinerseits J. Norden. Von
sehr großem Interesse ist ferner ein reich illustrierter
Aufsatz, der sich mit dem originellen „Schlangen-
schmied“ von Welsberg-Tirol beschäftigt. Ein
sinnig geschmücktes Gedenkblatt widmet Dora
Dunder Charlotte Birch-Pfeiffer und ihrer
Tochter und Großtochter, Wilhelmine von
Hiller und Hermine Hiller-Diemer. Gabriele
von Lieres-Bilklaus Roman „Dämon Liebe“
gestaltet sich immer spannender und die Erzählung
von S. von Barinkay „Buzsta-Kauber“ packt mit
ihrem farbenreichen Milieu; ein feines humoristi-
sches Gedicht von Detlev von Siliencron, ein
bildnisgeschmückter Artikel, der den 70-jährigen
Felix Dahn feiert, seien desgleichen aus dem
reichen, sehr geschmackvoll ausgestatteten
Inhalt dieses Heftes hervorgehoben.

Telegramm-Adresse:

Tuchwolf,
Karlsruhe.

50. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Donnerstag, den 24. März 1904,
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Fortsetzung der Beratung des Berichts der
Budgetkommission über das Budget des Mini-
steriums des Innern für 1904 und 1905.
Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX, Einnahme
Titel VIII, IX (Wasser- und Straßenbau;
Bergwesen; geologische Landesaufnahme) —
Drucksache Nr. 14 d. — samt Nachtrag: Ein-
schlägige Petitionen. — Drucksache zu Nr. 14 d. —
Berichterstatte: Abg. Hergl.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 25. März. 45. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten.) Mittel-Preise. **Tessa.** Tra-
gödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 26. März. 46. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten.) Mittel-Preise. **Der blinde
Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oscar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 27. März. 46. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten.) Große Preise. **Lohengrin.**
In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag, den 3. April (Ostern). 20. Vor-
stellung außer Abonnement. Große Preise.
Frisan und Isolde. In 3 Aufzügen
von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf Samstag, den 26. März,
nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 28. März,
vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 23. März. 24. Abonnements-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Tessa.** Tra-
gödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.**

Donnerstag, den 24. März, vormittags 9 Uhr:
1. Adolf Hofheinz, Lüncher von Spöck, und
Adolf Friedrich Mack, Landwirt von da, wegen
erschw. Körperverletzung.
2. Rudolf Schneider, Tagelöhner von Beiert-
heim, wegen Diebstahls i. R.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 20. März „Roon“ in Aken;
am 21. März „Geibelberg“ in Antwerpen, „Halle“ in
Rotterdam, „Rhein“ in Bremerhaven, „Wittekind“
in Antwerpen. **Vassiert** am 21. März „Grefeld“
St. Vincent, „Chemnitz“ Brawle Point, „Babelsberg“
Dungenek. **Abgegangen** am 21. März „Kaiser
Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Bayern“ von Ant-
werpen, „München“ von Antwerpen.

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 15.50

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 25. März ab ist das hiesige Orts-Fernsprech- netz zugelassen zum Sprechverkehr mit: Soden (Taunus), Gesprächsgebühr 1 M. In dem Ortsbe- reich von Soden sind einbezogen: Kellheim, Müns- ter (Taunus), Neuenhain, Niederhofheim und Sulzbach (Kr. Soden).

Ein ärztliches Urteil. Dr. F. H. in B. sagt: „Maggis Suppen- und Speisewürze ist ein hervor- ragendes, unübertroffenes Mittel, um die Geschmacks- nerven anzuregen und die Verdauung zu befördern. Ich habe Patienten gehabt, die infolge des Genusses von mit Maggis Würze verbesserten Suppen ihren schon verlorenen Appetit wieder gewannen.“ Wir brauchen diesem Urteil um so weniger etwas hinzu- zufügen, als sich Hunderte von Ärzten in ähnlicher Weise äußern.

Der größte Bank- und Börsenkrach der Welt, so lautet der Titel eines hochinteressanten Aufsatzes, den wir in dem neuesten (15.) Hefte der illustrierten Zeitschrift „Für alle Welt“ (Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) finden und in dem der in den weitesten Kreisen bestbekannte Publizist Dr. Oskar Damme eine fesselnde Schilderung des zerrütteten Finanzwesens und der gewagten Spekulationen unter dem Regime Ludwig XIV. entwirft. Max Krehers packender Roman „Familien- klaven“ und die an Spannung mit jeder neuen Nummer zunehmende Erzählung Paul Blumen- reichs „Der Vertrauensmann“ bilden neben den aktuell interessanten Abhandlungen über die Hereros, über den Brand von Malefund und die Ausbildung der japanischen Infanterie den hohe Anregung bietenden Inhalt des neuen Heftes.

Personalveränderungen i. Bereiche d. Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. B.:

Verfehrt in gleicher Eigenschaft: Albrecht, Buchhalterassistent an die Reichsbank- stelle in Altona; HammeI, Buchhalterassistent von der Reichsbank- stelle in Altona hierher.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Clement, kais. Bankrentant und Zweiter Vor- standsbeamter zum kais. Bankassessor ernannt.

Verfehrt in gleicher Eigenschaft:

Ludwig, kais. Bankbuchhalter, an die Reichsbank- hauptstelle in Mannheim; Hunsberg, Bankdiätarius, von der Reichsbank- hauptstelle in Mannheim hierher.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:

Schubert, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter hierher einberufen.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Pforzheim:

Senn, Militärärzter, als Hilfsassistent ein- berufen.

Mitteilungen

aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 3. Februar 1904: Kilian, Theodor, Ober- regierungsrat a. D. in Karlsruhe,
am 10. Februar 1904: Brendle, Mathias, Regie- rungsrat a. D. in Karlsruhe,
am 18. Februar 1904: Bausbach, Johann, Reals- lehrer a. D. in Mannheim,
am 19. Februar 1904: Schwarz, Adolf, Notar a. D. in Karlsruhe,
am 7. März 1904: Angstmann, Wilhelm, Bau- kontrollor, Zeichner, Gehaltsklasse I, bei Groß- herzoglicher Bauinspektion in Mannheim.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. März.

Alte Post. Fischer, Zimmermstr. v. Konstanz. Fr. Lofe, Privat. v. Weimar. Thoma, Kaufm. v. Lörrach. Grub, Kfm. v. Ludwigshafen. Hegner, Kfm. v. Stutt- gart. Stöwener, Kaufm. v. Freiburg. Brauer, Kfm. v. Offenburg. Zent, Kfm. v. Nürnberg. Pfirrmann, Kfm. v. Pirmasens. Wengler, Bauführer von Trillingen. Gröble, cand. jur. v. Heidelberg. Doll, Kfm. v. Worms. Bötz, Kfm. v. Schierstein.

Bratwurstdöckle. Steffens, Kfm. v. Branden- burg. Mandel, Kfm. v. Heilbronn. Prof., Kaufm. v. Stuttgart. Jean, Kfm. v. Rassel. Woganz, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Hofmann, Monteur v. Frankfurt. Landvogt, Bildhauer v. Wingen.

Darmstädter Hof. Heurich, Priv. v. Wiesbaden. Reim, Inspektor v. Konstanz. Schubert, Uhrmacher von Reichenbach.

Erbprinz. Bauer, Priv. m. Fam. v. Philadelphia. Dylhoff, Assessor v. Osnabrück. Graf v. Verlichingen v. Stuttgart. Döberlein, Prof. v. Tübingen. Schröder, Prof. v. Heidelberg. Taubenschlag, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Paris. Gebhardt, Kaufm. v. Mainz. Bueb, Kfm. v. Breisach. Schwab, Kfm. von München. Kern, Chem. m. Frau v. New-York. Rappaport, Kfm. v. Teuchen. Bode, Kfm. v. Herford. Jacobi, Kfm. v. Barmen. Bode, Rittergutsbes. m. Frau v. Düsseldorf. Köhler, Kfm. v. B. Baden. Dr. Hausmann, Priv. von Strassburg. Rascher, Kfm. v. Freiburg. Braun, Kfm. v. Geln. Kaiser, Kfm. v. Lüdenscheld. v. Kathen, Oberst v. Hannover. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Friedmann u. Zippel, Kfl. v. Mannheim. Horn m. Fam., Schwarz, Schleifer und Ehrlich, Kfl. v. Frankfurt. Furcht, Kfm. v. Stuttgart. Friedrichshof. Höchstädter und Korb, Kauf. v. München. Bey, Bürgermstr. v. Ueberlingen. Klingler u. Metz m. Frau, Kfl. v. Stuttgart. Spanner, Kfm. v. Wittich. Bobsalla, Kfm. v. Freiburg. Hof, Priv. v. New-York. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Wiesenthal. Pally, Kaufm. v. Wien. Zitzscheller, Kfm. v. Lengkirch. Holzinger, Kfm. v. Singen.

Geist. Schröder u. Krage, Kfl. v. Berlin. Jensch, Kfm. v. Nieder-Schölk. Weighold u. Lang, Kauf. von Mannheim. Kallenberger, Metz u. Grumann, Kfl. von Freiburg. Gleich, Kfm. v. Frankfurt. Gutelunsi, Kfm. v. Stuttgart. Traub, Kfm. v. Neuwied. Niebsch u. Pahl, Kauf. v. Magdeburg. Schmidt, Kaufm. v. Erlangen. Hochstätter, Kfm. v. Gerabronn. Klaas, Kfm. v. Oßis. Dorner, Kfm. v. Nürtingen. Luz, Kfm. v. Hammeln. Trunfers, Kfm. v. Rheydi. Bruune u. Abraham, Kfl. v. Hannover. Sturzel, Kfm. v. Frankenthal.

Goldener Adler. Mertens, Kaufm. v. Berlin. Blerer, Kfm. v. Wien. Roth, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Depel, Kaufm. v. Nürnberg. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Staerker, Kupferstecher v. Hildburghausen.

Grüner Hof. Bodenheimer, Kaufm. v. Aachen. Gaiser, Kfm. v. Kaiserslautern. Schaaf, Christ, Süß- lind u. Blumenthal, Kauf. v. Frankfurt. Sauerburg, Kaufm. v. Coburg. v. Bennigsen u. Petersen, Leutn., Dr. Albrecht, Zahnarzt, Dr. Peders, Arzt, u. Dr. Port, Prof. v. Heidelberg. Hesse, Kfm. v. Mülhausen. Kraul, Kfm. v. Heilbronn. Freis, v. Preuschen u. Walz, Leutn. v. Mannheim. Geride, Huber v. Thaler, Leutn. v. Freiburg. Kleemann, Friedrich u. Meiser, Leutn., u. Bork, Ober- leutn. v. Rastatt. Müller, Kaufm. v. Dresden. Ries, Zahnarzt v. Pirmasens. Uhrig, Zahnarzt v. Konstanz. Röhweg, Zahnarzt v. Lörrach. Oppenländer, Kaufm. v. Strassburg. Pöhl u. Wolter, Kfl., Nagorn, Stud., u. Freth, v. Chaulin, Priv. v. Berlin. Baronin Bister v. Berlin. Blattmann, Kaufm. m. Frau v. Offenburg. Schnerwitz, Kfm. v. Leipzig. Hahn, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Sassenheim. Seilerle, Sekt. m. Frau v. Freiburg. Kaufmann, Kaufm. v. Leipzig. Gellel, Priv., u. Gellel, Stud. v. Lyon. Wegger, Kaufm. v. München. Lipp, Fabrik v. Kassel. Schlefereder, Stationsverw. v. Göttingen. Nidel, Kfm. v. Geln. Paravicini, Apotheker v. Staufen. Danqas, Kaufm. v. Verdun. Ritterhaus, Kaufm. v. Eberfeld. Meyer, Kaufm. m. Frau v. Barmen. Sudemann, Ob.-Leutn. v. Freiburg. Dupré, Leutn. v. Konstanz.

Hotel Germania. Cannon, Falcott und Brandt, Stud. v. London. Frau Kapellmstr. Frank m. Tochter v. München. Bartholomae, Priv. v. Chicago. Frenkel, Antiquar v. Utrecht. Daas, Kfm. v. Frankfurt. L. und H. Kidelmann, Privat. v. Mainz. G. u. B. Martin, Kauf. von Wülheim. Wüß, Kaufm. m. Tochter von Marzellens. Arfridson, Kfm. m. Sohn v. Paris. Frau v. Kosmar v. Danzig. Nollen, Priv. m. Frau v. Alf. Baron v. Schneider v. Steinbach. Röll, Kommerzienrat v. Kisterlein. Haffis m. Frau v. Göttingen. Broch- hoes, Fabr. m. Frau, Wädisch, Waler, und Gottwald, Kaufm. v. Wiesbaden. Schmidt, Kaufm. v. Coblenz. Friedrich, Priv. v. B. Baden. Mühlen, Schläter, Dir., u. Baron v. Oppenheim v. Geln. Gembler, Kfm. v. Berlin. Schwarz u. Beng. Kfl. v. Strassburg. Guggen- berg, Kfm. v. Zürich. Zophof, Kfm. v. Mainz. Bris, Stud. v. Heidelberg. Victor, Privat. m. Frau v. Heil- bronn.

Hotel Gröffe. Marcus, Kfm. v. Geln. Straub, Kfm. v. Wöhrbach. Rosenberg, Mecklenburg, Bick und Hoffmann, Kfl. v. Wien. Heinemann, Kfm. v. Nürn- berg. Frhr. v. Steyer, Rittmstr. v. Saarburg. Reiter, Brunisch, Dörs und Schwarzhilt, Kauf. v. Frankfurt. Loffe, Kaufm. v. Bremen. Hagen, Fabrikant v. Cuxen. Sieper, Kfm. v. Barmen. Dedamp, Kaufm. v. Aachen. Ralter, Kaufm. v. Solingen. Rosenberg, Kaufm. v. Göttingen. Dr. Dettlinger, Priv. v. New-York. Leidlin, Priv. v. Berlin. Gistl, Kfm. v. Straubing. Koffel u. Lehmann, Kauf. v. Leipzig. Deltel und Dr. Eisenlohr, Priv. v. Freiburg. Steppes, Zollinspektor von Seefeld. Vincus, Gerlton, Müller, Schoenfelder, Eltan, Rumpf, Schawaller, Kfl., Stepper, Ing., Friedrichs, Direktor, u. Wiener, Fabr. v. Berlin. Weith, Oberförster m. Fam. v. Altensteig. Lindenberger, Kaufm. v. Remscheld. Dr.

Merckirch, Priv. v. Basel. Jonny, Privat. v. Boston. Dea, Kaufm. v. Wehr. Schaller, Kaufm. v. Marktirch. Kost, Kfm. v. Eberfeld. Cordes, Kaufm. v. Hamburg. Gühow, Kfm. v. Bonn. Rosenberg, Kaufm. v. Wien. Raugenberg, Kfm. v. Klingenberg. Klingler, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Hohenzollern. Maß, Kaufm. v. Berlin. Meierhofer, Priv. v. München. Umhauer, Kunstgärtner v. Knielingen.

Hotel Leicht. Müller, Kaufm. von Nordhausen. Hagenböder, Kfm. v. Remscheld. Fr. Mögle, Erzieherin v. Roberbad. Löhle, Kaufm. v. Stuttgart. Kunzmann, Hotelier v. Chicago. Krauß, Kfm. v. Dresden.

Hotel Lion. Desser, Kaufm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Berlin. Behr, Kfm. v. Schwerin. Erlanger, Kfm. v. Laupheim. Bodenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Stodt, Kaufm. v. Geln. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Rottschild, Kaufm. v. Geln. Rosenthal, Kaufm. v. Konstanz.

Hotel Luz. Mutscheler, Ober-Grenzkontrollor von Brennet. Maier, Kfm. v. Thingen. Ruder, Kfm. v. Eberfeld. Möhler u. Bundschuh, Archt. v. Gmünd. Blochmann, Kfm. v. Regensburg. Sassen, Kaufm. v. Berlin. Weinhold, Kaufm. v. Wiesbaden. Hanauer, Kaufm. v. Cannstatt. Müller, Priv. v. Bern. Buse, Kfm. v. Hönningen. Heibinger, Kaufm. v. Strassburg. Weber, Kfm. m. Frau v. Grünstadt. Dupps, Kfm. v. Lahr. Thielmann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Ehrlich, Kaufm. v. Göttingen. Muth, Kfm. v. Dithosen. Döhn, Kfm. v. Berlin. Dr. Uhlmann-Uhlmannsdorf, Archt. v. Chemnitz. Picard, Kaufm. v. Berlin. Kall, Kfm. v. St. Louis. Klöpfel, Kfm. v. München. Wolf, Kfm. v. Geln. Steining, Kfm. v. Leipzig. Cahnmann, Kfm. v. Geln. Willmer, Kfm. v. Dresden.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Bernigerode.

Hotel Sonne. Depel, Weinhd. v. Landau. Frau Benz, Priv. v. Geln. Mascher, Kfm. v. Hornberg. Marinelli, Kfm. v. München. Nagg, Kfm. v. Lengkirch. Heß, Kfm. v. Malsch. Fr. Leithold, Gesellschafterin v. Strassburg.

Hotel Viktoria. Gelfert, Hauptm. v. Mannheim. Weigand, Schriftsteller, Blos, Prof., u. Goffmann, Kfm. v. München. Dr. Blantenhorn, Abgeordn. v. Mülheim. Ritschenknapp, Kaufm. v. Grefeld. Gerling, Kaufm. v. Stuttgart. Cor, Fabr. Dir. v. Cannstatt. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Thomsen, Kfm. v. Leicester. Buse, Kfm. v. Hönningen. Giraud, Kaufm. v. Bremen. Großfuß, Kfm. v. Döbeln. Betsohn, Kaufm. v. Geln. Knapp, Metzgermstr. v. Landshut. Rich, Kaufm. v. Bremen. Wolfers u. Noa, Kfl., u. Schmidt, Assessor v. Berlin. Herbert, Fabr. v. Oberbach. Donauer, Kfm. v. Triest. Stahl, Rentn. m. Fam. v. Erfurt. Günster, Kfm. v. Göttingen.

König von Württemberg. Bartoluzzi, Bau- unternehmer v. Nürtingen. Bögl, Priv. v. Heidelberg. Fr. Wolz, Köchin v. Destrigen. Mönicus, Monteur v. Nürnberg. Ollmann, Buchbinder v. Mannheim. Schneider, Händler v. Sandhausen.

Raffauer Hof. Bilberg, Kaufm. v. B. Baden. Cypstein, Kaufm. v. Wiesbaden.

Rußbaum. Grabner, Techniker v. Stebenstein. Fischer, Koch v. Steinbach. Schäfer, Küchenchef von Bengenbach. Schulz, Monteur v. Berlin. Ganger, Schreiner v. Mülhausen. Schleich, Delonom v. Gaudach.

Park-Hotel. Forchner, Rent. m. Tochter v. Stutt- gart. Beck, Gen.-Agent, u. Reidenbach, Kfm. v. Frank- furt. Hufstein, Major v. Oberndorf. Spag, Rechtsan- walt v. Kaiserslautern. Garten, Fabr., u. Götz, Kfm. v. Geln. Müller, Buchhd. v. Leipzig. Sager, Ingen. v. Mannheim. Hüber, Kfm. v. Dypenau. Geismar, Kfm. v. Breisach. Groß, Kfm. v. Pirmasens. Imhof, Kfm. v. Wshaffenburg. Umann, Kfm. v. Blauen. Walde- mar, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Weis, Kaufm. v. Lörrach. Salzgeber, Student v. Daisbach. Boll, Kfm. v. Heilbronn. Wellert, Kfm. v. Auerbach. Mutter, Kfm. v. Freiburg. Sabinsky, Kfm. v. Frank- furt. Henn, Gastwirt v. Donaueschingen. Baer, Kfm. v. Graben.

Reichspost. Fris, Mont. v. Berlin. Eberg, Fris. v. Geln. Brandt, Fris. v. Bremen. Bratz, Schreiner v. Korbung. Gänshirt, Kaufm. v. Bruchsal. Hauger, Schreiner v. Wulshausen. Müller, Handelom. m. Frau v. Dürkheim. Raab, Kfm. v. Bretten.

Rose. Dr. Kern, Chemiker v. Würzburg. Schaf- meister, Priv. m. Frau v. Pöng. Fr. Imhof, Priv. v. Bremen. Kopmann, Priv. v. Brack. Baumann, cand. phil. v. Konstanz. Blagge, Reisender v. Berlin. Reif, Notar v. Randel. Gritti u. Martin, Artisten v. Darm- stadt. Mathas, Lehrer v. Haslach.

Notes Haus. Gramm, cand. phil., u. Gramm, Priv. m. Frau v. Freiburg. Holzbinde, Buchhalter v. Strassburg. Kaufner, Techniker v. Dresden. Tscherning, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Schermer m. Fam. von Freiburg. Hofbauer, Kommissär v. Pirmasens. Geiger, Monteur v. Augsburg. Reichenbach, Kaufm. v. Lahr. Fr. Goshmann, Sängerin v. Halle.

Schwarzer Adler. Müller, Priv. v. Strassburg. Fr. Deder, Priv. v. Strassburg. Schubert, Bezirksfeld- webel v. Mosbach.



S. MODEL

gegr. 1836



Donnerstag, den 24. März

Freitag, den 25. März

Ausstellung

der

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in

Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion.

Pariser Original-Modelle.

Die Ausstellung findet in den Parterre- und Entresol-Räumlichkeiten des Geschäftshauses statt.

P. Karlsruhe, 21. März.

(Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 19. März.) Am 24. und 25. I. Mts. findet in Berlin eine Vollversammlung des deutschen Handelstages statt. Als Hauptgegenstände stehen auf der Tagesordnung: 1. Börsengesetz und Reichsstempelgesetz; 2. Gesetz über den Versicherungsvertrag; 3. Veredelungsverkehr (Zuständigkeit); 4. Inkrafttreten des neuen Zolltarifs und neuer Handelsverträge; 5. Kaufmannsgerichte; 6. Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln. Die einzelnen Punkte werden eingehend erörtert und die Vertreter der Kammer auf dem Handelstage mit Instruktionen versehen. — Nach einer Zuschrift des Herrn Präsidenten des Kaiserlichen Patentamts in Berlin hat die durch das Gesetz, betreffend die Patentanwälte, vom 21. Mai 1900 ins Leben gerufene Neuordnung der berufsmäßigen Vertretung vor dem Kaiserlichen Patentamt nicht überall diejenige Beachtung gefunden, welche im allgemeinen Interesse und namentlich im Interesse der am Erfindungs-, Muster- und Warenrecht beteiligten Kreise erwünscht erscheint. Die Handelskammer macht deshalb auf dieses Gesetz besonders aufmerksam. Eine amtliche Liste der Patentanwälte kann von Interessenten durch das Bureau der Handelskammer bezogen werden. — Vom 24. bis 30. Mai l. J. wird in Berlin der VII. Internationale Kongress für gewerblichen Rechtsschutz stattfinden. Die Tagesordnung liegt im Bureau der Handelskammer zur Einsichtnahme auf, wo auch näheres über die Bestrebungen der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz zu erfahren ist.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hansjörgl in München.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr

und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellung.** Nur auf kurze Zeit ausgestellt: Ehrengeschenk für Hofrat Dr. Caro in Mannheim vom Aufsichtsrat und Vorstand der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh. Entwurf von Direktor R. Hoffacker, Silberarbeit von Hofgoldschmied R. Trübner in Heidelberg.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Spinnräderversammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldfstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

782. Prof. Hans v. Volkmann, Karlsruhe, „Wälder und Felder“.

783. Derselbe, „Eiseldorf b. Sturm“.

784. Derselbe, „Gewitterlüfte“.

785. Derselbe, „Erster Frühlingssonnenchein“.

786—796. Rudolf Schramm, Zittau, München, Kollektion (11 Werke).

797—846. Prof. Franz Hein, Gröningen, 50 Studien, Zeichnungen und Aquarelle.

847. Derselbe, „Der Froschkönig“.

848. Derselbe, „Die schwarze Frau“.

849. Derselbe, „Romane“.

850. Prof. Hugo Knorr, Karlsruhe, „Sonnenuntergang“.

851. Emilie Stephan, Karlsruhe, „Porträt“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienst

Mittwoch, den 23. März

8 Uhr abends Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.